

[Soldaten der 28: UMBR zeigten ein Video der Schlacht aus erster Hand](#)

16.08.2024

Die ukrainischen Verteidiger vereitelten einen versuchten feindlichen Angriff auf eine ihrer Stellungen; die Pläne des Feindes scheiterten sofort.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die ukrainischen Verteidiger vereitelten einen versuchten feindlichen Angriff auf eine ihrer Stellungen; die Pläne des Feindes scheiterten sofort.

Der Feind hat kürzlich versucht, eine der Stellungen der 28. UMBR-Ritter des Winterfeldzugs zu stürmen. Nach einer Artillievorbereitung rückten zwei feindliche Gruppen vor und wurden rechtzeitig von den Betreibern unbemannter Luftfahrzeuge gesichtet. Dies berichteten die Kämpfer der Brigade selbst auf ihrem Telegram-Kanal.

„Dem Feind gelang es, die Schläge unserer Artillerie zu umgehen und sich der Stellung zu nähern, aber nur der erste Angreifer geriet in das Sichtfeld unserer Infanterie er wurde sofort „200“. Seine „Kollegen“ beschlossen, das Schicksal nicht auf die Probe zu stellen und begannen sofort, sich zurückzuziehen und versuchten, sich neu zu gruppieren, doch die Drohnen und die Infanterie „machten“ ihre Pläne zunichte“, heißt es in dem Bericht.

Sie sagten, dass „im Gegensatz zu konventionellen Einheiten“ diese Angreifer nicht schlecht ausgerüstet und vorbereitet waren.

Der Feind hatte gehofft, schnell vorgehen zu können, aber dank der koordinierten Aktionen von Infanterie, Artillerie und Drohnenbetreibern „fiel der Plan der Invasoren von Anfang an auseinander“.

Fünf der Angreifer wurden vernichtet und mehrere andere verwundet.

Wie wir bereits geschrieben haben, zeigten 80 separate Luftlandeangriffe der galizischen Brigade DShV der ukrainischen Streitkräfte die ersten Stunden seit Beginn der Militäroperation in der Region Kursk in Russland.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 249

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.